



Amtsblatt

für das Amt Barnim-Oderbruch

Nummer 4

Wriezen, den 04. 05. 2024

23. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Amtes Barnim-Oderbruch

- Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Barnim-Oderbruch vom 26.03.2024 S. 1
- Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Barnim-Oderbruch vom 09.04.2024 S. 1/2
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Bliesdorf vom 18.03.2024 S. 2
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Neutrebbin vom 29.02.2024 S. 2/3
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Neutrebbin vom 11.04.2024 S. 3
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue vom 15.04.2024 S. 3
- Bekanntmachungsanordnung und Bekanntmachung „1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Oderaue für den Ortsteil Zäckericker Loose nach § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr. 1 und 3 BauGB“ ... S. 3/4
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel vom 11.03.2024 S. 4/5
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel vom 15.04.2024 S. 5
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichenow-Möglin vom 21.03.2024 S. 6
- Öffentliche Bekanntmachung Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Oderaue, OT Neuküstrichen S. 6
- Öffentliche Bekanntmachung Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Bliesdorf, OT Kunersdorf S. 6
- Öffentliche Bekanntmachung Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Neulewin, OT Neulewin S. 6
- Öffentliche Bekanntmachung Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Neutrebbin, OT Neutrebbin S. 6
- Öffentliche Bekanntmachung Absage der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ehrenamtlichen Bürgermeisters für die Gemeinde Neulewin S. 6
- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlordnung für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinden Bliesdorf, Neulewin, Neutrebbin, Oderaue, Prötzel und Reichenow-Möglin S. 7-16

Informationen

- Informationen über die Sprechstunde mit dem Amtsdirektor S. 23
- Informationen und Werbung S. 16-24



Amt Barnim-Oderbruch

B E K A N N T M A C H U N G

Die Amtsausschuss hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Barnim-Oderbruch vom 26.03.2024:

Beschluss Nr: AA/20240326/Ö9

Beschluss:

Der Beschluss AA/20231121/Ö11 zur Vorlage Nr.: S-HAFI/074/23-AA – Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2024 des Amtes Barnim-Oderbruch – wird hiermit aufgehoben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 11, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: AA/20240326/Ö10

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Barnim-Oderbruch beschließt, gemäß der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19] S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), die Haushaltssatzung 2024 mit anliegendem Haushaltsplan.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 11, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 2

Beschluss Nr: AA/20240326/Ö11

Beschluss:

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Barnim-Oderbruch befürworten den Antrag des KSC e. V. Neutrebbin. Die beantragten finanziellen Mittel in Höhe von 1.400 € werden gemäß Haushaltsplan ausgezahlt.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 11, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: AA/20240326/Ö12

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Verteilung der Fördergelder wie folgt:

KSC Neutrebbin e.V.

beantragt: 120,- € genehmigt: 120,- €

NKC e.V.

beantragt: 1.200,- € genehmigt: 1.200,- €

AKC e.V.

beantragt: 960,- € genehmigt: 960,- €

HSCC e.V.

beantragt: 1.440,- € genehmigt: 1.440,- €

Sportverein Prötzel e.V.

beantragt: 870,- € genehmigt: 870,- €

Ntb Pferdefreunde e.V.

beantragt: 120,- € genehmigt: 120,- €

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 11, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltung: 3

Beschluss Nr: AA/20240326/N16

Beschluss:

Die Mitglieder des Amtsausschusses Barnim-Oderbruch beschließen eine Personalangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 11, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Amt Barnim-Oderbruch

B E K A N N T M A C H U N G

Die Amtsausschuss hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Barnim-Oderbruch vom 09.04.2024:

Beschluss Nr: AA/20240409/Ö7

Beschluss:



Der Amtsausschuss des Amtes Barnim-Oderbruch beruft

Herrn Karl Abromeit,
Frau Madlen Kruschke und
Frau Ellen Friedel

in die Wahlkommission für die Wahl des Amtsdirektors des Amtes Barnim-Oderbruch.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 10, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: AA/20240409/Ö9

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Barnim-Oderbruch wählt

Herrn Frank Fiedler
zum Amtsdirektor des Amtes Barnim-Oderbruch.

Die Wahlperiode beginnt am 27.08.2024 und endet mit Ablauf des 26.08.2032.

Die beamtenrechtliche Ernennung des gewählten Amtsdirektors erfolgt in der Sitzung des Amtsausschusses am 14.05.2024.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 12, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7, Dagegen: 5, Enthaltung: 0



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Bliesdorf

B E K A N N T M A C H U N G

Die Gemeindevertretung Bliesdorf hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bliesdorf vom 18.03.2024:

Beschluss Nr: GV Blies/20240318/Ö10

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bliesdorf beschließt die Vorentwurfsplanung der Neugestaltung des Friedhofes im OT Kunersdorf des Büro tropos in der zur heutigen Sitzung vorgelegten Fassung.

Das Büro tropos wird mit der Erarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

für Variante 2 beauftrag.

Zur Deckung der Honoraraufwendungen entfällt 2024 die Erneuerung des Zugangstores, im Haushaltsplan 2023-2024 enthalten auf dem Kostenträger 553.00.11, Sachkonto 522131.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7, Dagegen: 1, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Blies/20240318/N16

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bliesdorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 1

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 0, Dagegen: 5, Enthaltung: 2



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Neutrebbin

B E K A N N T M A C H U N G

Die Gemeindevertretung Neutrebbin hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Neutrebbin vom 29.02.2024:

Beschluss Nr: GV Ntr/20240229/Ö14

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neutrebbin beschließt, dass der in der Anlage beigefügte Städtebauliche Vertrag 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Biogasanlage Altlewin“ für die Zweckbestimmung „Solarpark Altlewin“ geschlossen wird. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, den Vertragsabschluss vorzunehmen.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6, Dagegen: 1, Enthaltung: 1

Beschluss Nr: GV Ntr/20240229/Ö15

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neutrebbin beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 beschlossen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

3. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Biogasanlage Altlewin“ für die Zweckbestimmung „Solarpark Altlewin“ der Gemeinde Neutrebbin wird mit der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 gebilligt.

4. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Biogasanlage Altlewin“ für die Zweckbestimmung „Solarpark Altlewin“ der Gemeinde Neutrebbin ist ortsüblich bekannt zu machen.

Rechtsgrundlage:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) geändert.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6, Dagegen: 1, Enthaltung: 1

Beschluss Nr: GV Ntr/20240229/N24

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Personalangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach §

22 der BbgKVerf ausgeschlossen:0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Ntr/20240229/N26

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neutrebbin beschließt eine Finanzangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen:0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Neutrebbin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Neutrebbin hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Neutrebbin vom 11.04.2024:

Beschluss Nr: GV Ntr/20240411/Ö10

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neutrebbin beschließt die Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Errichtung eines Stromanschlusses (Sachkonto 082101 [Investitionsnummer 24 / 2024 / 6 Festplatz Verteiler Pappelweg]) von 1.000 Euro auf 6.500 Euro. Die Kosten werden aus den Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer gedeckt

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen:0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Ntr/20240411/Ö11

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neutrebbin beschließt, dass für die Einrichtung bzw. Herrichtung einer öffentlichen Toilette ein Betrag in Höhe von 15.000 Euro im Produkt 551 (Öffentliche Grünanlagen) vorzusehen ist. Die Kosten werden aus den Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer gedeckt.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7, Dagegen: 0, Enthaltung: 2

Beschluss Nr: GV Ntr/20240411/N16

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Neutrebbin beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7, Dagegen: 1, Enthaltung: 1

Beschluss Nr: GV Ntr/20240411/N17

Beschluss:

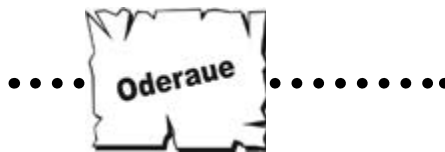
Die Gemeindevertretung Neutrebbin beschließt eine Personalangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6, Dagegen: 1, Enthaltung: 2



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Oderaue

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Oderaue hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Oderaue vom 15.04.2024:

Beschluss Nr: GV Oder/20240415/Ö9

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue beschließt gemäß § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr.19], I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr.18], S.6), die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit anliegendem Teilnachtragshaushaltsplan zum Produkt 36601 (Spielplätze) und 54100 (Gemeindestraßen und Anlagen) für das Haushaltsjahr 2024.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 10,

davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Oder/20240415/N15

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Oderaue beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 12, davon anwesend: 10, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltung:0

Bekanntmachungsanordnung

Die nachstehende

1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Oderaue für den Ortsteil Zäckericker Loose nach § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr.1 und 3 BauGB

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Baugesetzbuch unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Barnim-Oderbruch geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, darzulegen.

Es wird auf die Fälligkeit und der Erlöschung von Entschädigungsansprüchen (§ 44, Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4, sowie § 39 BauGB) hingewiesen.

In die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Oderaue für den Ortsteil Zäckericker Loose nach § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr.1 und 3 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, kann jeder während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes Barnim-Oderbruch, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen, Zimmer 215, Einsicht nehmen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Wriezen, den 04.04.2024

Karsten Birkholz
Amtsdirektor

Amt Barnim-Oderbruch
für: Gemeinde Oderaue
16259 Oderaue

BEKANNTMACHUNG

der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34, Abs. 4, Satz 1, Nr. 1 und 3 BauGB der Gemeinde Oderaue, OT Zäckericker Loose

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue hat auf der Gemeindevertreter-sitzung am 11.03.2024 die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Oderaue, OT Zäckericker Loose, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, beschlossen und zur Satzung erhoben.

Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurde am 14.03.2024 ausgefertigt.

Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Oderaue, OT Zäckericker Loose, tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Oderaue in Kraft.

Die Satzung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Zäckericker Loose wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amt Barnim-Oderbruch, Bauverwaltung, Zimmer 215, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen während folgender Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Zäckericker Loose kann auf der Homepage des Amtes Barnim-Oderbruch unter folgendem Link: <http://www.barnim-oderbruch.de/index.php?id=127> und beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung unter dem Link: <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Auf Verlangen wird über den Inhalt der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Zäckericker

Loose Auskunft erteilt.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensanteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensanteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Zudem wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes,

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Oderaue unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Wriezen, den 04.04.2024

Karsten Birkholz
Amtsdirektor



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Prötzel

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Prötzel hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Prötzel vom 11.03.2024:

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö12

Beschluss:

1. Der vorliegenden Übersicht aktualisierten Übersicht (Herausnahme des SV

Prötzel e.V. und der Dorfscheune Prädikow zur Bezuschussung der Vereine wird zugestimmt.

2. Die Dorfscheune Prädikow erhält 200,00 € pro Monat für das Haushaltsjahr 2024.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö13

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt die Aufhebung der Beschlüsse GV Prä/20220523/Ö26 und GV-Prä/20220523/Ö21 jeweils vom 23. 05. 22. (Abschluss Pachtvertrag Gaststätte und Erlass Kaltmiete)

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö14

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel beschließt:

Dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB zwischen der Gemeinde Prötzel und Monika und Reiner Bartsch wird in der vorliegenden Fassung vom Februar 2024 zugestimmt.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö15

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.

2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch

die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

3. Der Bebauungsplan der Gemeinde Prötzel „Wohngebiet Harnekop“ wird mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 gebilligt. (Anlage 2)

4. Die Satzung über den Bebauungsplan der Gemeinde Prötzel „Wohngebiet Harnekop“ ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö16

Beschluss: Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt:

Die Aufstellung eines Bebauungsplans „Windpark Sternebeck-Harnekop“ für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich der Gemeinde Prötzel mit Planungsraum mit einer Fläche von rund 190 ha umfasst (z. T. teilweise) a) in der Gemarkung Sternebeck in der Flur 3 die Flurstücke 47-99, 101, 102, 104-113, 115, 116, 117, 122, 124, 200 sowie in der Flur 5 die Flurstücke 1-10, 12-18, 20, 21, 23, 25, 32, 34-36, 509 und b) in der Gemarkung Harnekop in der Flur 1 die Flurstücke 61, 65, 66, 67/2 und in der Flur 3 die Flurstücke 20/2, 54-65, 121, 122 wird widerrufen. Die ggf. gem. § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB über den Widerruf soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Widerruf des Beschlusses zum Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö17

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die im Abwägungsprotokoll angeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans „Photovoltaik-Projekt Gut Prädikow“ in der Fassung vom 14.02.2024 bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur förmlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmt.

Die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sind durchzuführen.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 1

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/Ö19

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel beschließt, dass das Amt Barnim-Oderbruch zur Änderung der bestehenden Kündigungsregelungen bezogen auf den Nutzungsvertrag zum Sportplatz Prötzel (Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 277) beauftragt wird. Die Änderung kann – sofern die Interessenlage aller Beteiligten gewahrt wird – durch Kündigungsverzicht, Teilkündigungsverzicht bzw. Änderung der Nutzungsvereinbarung erfolgen. Als Interessen sind zu berücksichtigen:

- Interesse des Landessportbundes Brandenburg e. V. an einer richtlinienkonformen Beantragung und Bewilligung der Fördermittel,
- Interesse des SV Prötzel e. V. an einer Bewilligung der Förderung zur dauerhaften Nutzung der Beregnungsanlage auf dem Sportplatz und

- Interesse der Gemeinde Prötzel an der Unterstützung des Sports und zugleich Beibehaltung der Entwicklungsmöglichkeiten auf Teilbereichen des Flurstücks 277.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: GV Prä/20240311/N30

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt eine Vertragsangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 1

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5, Dagegen: 1, Enthaltung: 2

Amt Barnim-Oderbruch

Gemeinde Prötzel

B E K A N N T M A C H U N G

Die Gemeindevertretung Prötzel hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Prötzel vom 15.04.2024:

Beschluss Nr: GV Prä/20240415/Ö13

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt den Abschluss eines Vertrages über die Nutzung von Grundstücken für den Bau der Zuwegung zur PVA Sternebeck, einschließlich grundbuchlicher Sicherung, auf Teilflächen der nachfolgenden Flurstücke.

Gemarkung Sternebeck

Flur 1 - Flurstück 63 Flur 5 - Flurstück 419

Die Gemeinde Prötzel erhält ein Nutzungsentgelt im 1. Jahr in Höhe von 1000,-- Euro und ab dem zweiten Jahr in Höhe von 300,-- Euro jährlich für die Folgejahre.

Der Beschluss GV Prä/20230313/N29 vom 13.03.2023 wird aufgehoben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 8, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7, Dagegen: 0, Enthaltung: 1



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Reichenow-Möglin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Reichenow-Möglin hat folgende Beschlüsse gefasst: öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reichenow-Möglin vom 21.03.2024:

Beschluss Nr: GV R-M/20240321/N13
Beschluss:

Die Gemeindevertretung Reichenow-Möglin beschließt eine Vertragsangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 9, davon anwesend: 9, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Amt Barnim-Oderbruch,
Freienwalder Straße 48,
16269 Wriezen
Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Oderaue, OT Neuküstrinchen

Der Tag der nächsten landesweiten Kommunalwahl ist auf den 09.06.2024 festgelegt.

Zu diesen Wahlen sollte die Ortsvorsteherin/ der Ortsvorsteher im Ortsteil Neuküstrinchen der Gemeinde Oderaue gewählt werden.

Bis zum 66. Tag vor der Wahl, den 04.04.2024, 12:00 Uhr, war kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden.

Aufgrund dessen wird die Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers im Ortsteil Neuküstrinchen der Gemeinde Oderaue durch den Wahlleiter für die Gemeinden des Amtes Barnim-Oderbruch abgesagt.

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

Amt Barnim-Oderbruch,
Freienwalder Straße 48,
16269 Wriezen
Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Bliesdorf, OT Kunersdorf

Der Tag der nächsten landesweiten Kommunalwahl ist auf den 09.06.2024 festgelegt.

Zu diesen Wahlen sollte die Ortsvorsteherin/ der Ortsvorsteher im Ortsteil Kunersdorf der Gemeinde Bliesdorf gewählt werden.

Bis zum 66. Tag vor der Wahl, den 04.04.2024, 12:00 Uhr, war kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden.

Aufgrund dessen wird die Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers im Ortsteil Kunersdorf der Gemeinde Bliesdorf durch den Wahlleiter für die Gemeinden des Amtes Barnim-Oderbruch abgesagt.

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

Amt Barnim-Oderbruch,
Freienwalder Straße 48,
16269 Wriezen
Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Neulewin, OT Neulewin

Der Tag der nächsten landesweiten Kommunalwahl ist auf den 09.06.2024 festgelegt.

Zu diesen Wahlen sollte die Ortsvorsteherin/ der Ortsvorsteher im Ortsteil Neulewin der Gemeinde Neulewin gewählt werden.

Bis zum 66. Tag vor der Wahl, den 04.04.2024, 12:00 Uhr, war kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden.

Aufgrund dessen wird die Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers im Ortsteil Neulewin der Gemeinde Neulewin durch den Wahlleiter für die Gemeinden des Amtes Barnim-Oderbruch abgesagt.

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

Amt Barnim-Oderbruch,
Freienwalder Straße 48,
16269 Wriezen
Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Absage der Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers für die Gemeinde Neutrebbin, OT Neutrebbin

Der Tag der nächsten landesweiten Kommunalwahl ist auf den 09.06.2024 festgelegt.

Zu diesen Wahlen sollte die Ortsvorsteherin/ der Ortsvorsteher im Ortsteil Neutrebbin der Gemeinde Neutrebbin gewählt werden.

Bis zum 66. Tag vor der Wahl, den 04.04.2024, 12:00 Uhr, war kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden.

Aufgrund dessen wird die Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers im Ortsteil Neutrebbin der Gemeinde Neutrebbin durch den Wahlleiter für die Gemeinden des Amtes Barnim-Oderbruch abgesagt.

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

Amt Barnim-Oderbruch,
Freienwalder Straße 48,
16269 Wriezen
Der Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Absage der Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ehrenamtlichen Bürgermeisters für die Gemeinde Neulewin

Der Tag der nächsten landesweiten Kommunalwahl ist auf den 09.06.2024 festgelegt.

Zu diesen Wahlen sollte die ehrenamtliche Bürgermeisterin/ der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Neulewin gewählt werden.

Bis zum 66. Tag vor der Wahl, den 04.04.2024, 12:00 Uhr, war kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden.

Aufgrund dessen wird die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Neulewin durch den Wahlleiter für die Gemeinden des Amtes Barnim-Oderbruch abgesagt.

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes
und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung**

Für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Bliesdorf hat der Wahlausschuss am 08.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Wahl der Gemeindevertretung

12 Unabhängige Wählergemeinschaft Bliesdorf	UWBlie	13 Unabhängige Wählergemeinschaft Kunersdorf/ Metzdorf	UWKu Me	14 Wählergruppe Alte Dörfer	WG AD
1. van Casteren, Grietje Maria Geburtsjahr 1965 Landwirtin		1. Pallutt, John Geburtsjahr 1974 Ingenieur		Thiele, Steve Gerhard Geburtsjahr 1981 Gartenlandschaftsbauer	
2. Labitzke, Reiner Gerhard Geburtsjahr 1961 Angestellter öffentlicher Dienst		2. Pawlak, Doreen Geburtsjahr 1976 Angestellte			
3. Jesse, Tobias Geburtsjahr 1985 Landwirt		3. Matthews, Andreas Geburtsjahr 1963 Katharinenhof 7			
4. Schönrock, Stefan Geburtsjahr 1983 Angestellter		4. Schirrmeister, Swen Geburtsjahr 1967 Sportfachwirt			
5. König, Nikolaus Geburtsjahr 1985 Landwirt		5. Rudolf, Martin Geburtsjahr 1967 Ingenieur		15 Wählergruppe Gemeinde gemeinsam gestalten	WG3G
6. Will, Alexander Geburtsjahr 1990 Polizist		6. Pawlak, Mario Geburtsjahr 1973 Soldat		1. Rosenthal, Tatjana Geburtsjahr 1977 Geschäftsführerin	
7. Buchholz, Nicole Geburtsjahr 1988 Kaufmännische Angestellte				2. Neß, Frank Geburtsjahr 1967 Servicetechniker	
8. Meyer-Bisanz, Editha Geburtsjahr 1979 Verwaltungsfachangestellte				3. Schmidt, Martin Geburtsjahr 1959 Rentner	
9. Kuck, Sandrina Geburtsjahr 1979 Verwaltungsbetriebswirt				4. Rosenthal, Alexander Geburtsjahr 1977 Kaufmann	
				5. Glauch, Steffen Geburtsjahr 1975 Polizist	

2. Wahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister

12 Labitzke, Reiner Gerhard Geburtsjahr 1961 Angestellter öffentlicher Dienst	Unabhängige Wählergemeinschaft Bliesdorf	UWBlie
15 Rosenthal, Alexander Geburtsjahr 1977 Kaufmann	Wählergruppe Gemeinde gemeinsam gestalten	WG3G

3. Wahl der Ortsvorsteher**Ortsteil Bliesdorf**

12 Fischer, Belinda Geburtsjahr 1967 Assistentin der Geschäftsleitung	Unabhängige Wählergemeinschaft Bliesdorf	UWBlie
--	---	---------------

Ortsteil Metzdorf

13 Pawlak, Mario Geburtsjahr 1973 Soldat	Unabhängige Wählergemeinschaft Kunersdorf/ Metzdorf	UWKuMe
---	--	---------------

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes
und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung**

Für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Neulewin hat der Wahlausschuss am 08.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Wahl der Gemeindevertretung

12 Wählergruppe Liste Lietze, Neulewin, Güstebiese	13 Wählergruppe Karnevalsclub Neulewin	WG KN	14 Einzelwahlvorschlag Horoba
1. Dolgener, Marita Geburtsjahr 1957 Rentnerin	1. Schilling, Uwe Geburtsjahr 1959 Rentner		Horoba, René Geburtsjahr 1976 Feuerwerker
2. Thieme, Andreas Geburtsjahr 1974 Landwirt	2. Wesolek, Undine Geburtsjahr 1979 Verwaltungsleiterin		
3. Beinke, Ansgar Geburtsjahr 1974 Architekt	3. Fink, Maik Geburtsjahr 1980 Landmaschinenmechaniker		
4. Herse, Karsten Geburtsjahr 1960 Meliorationsingenieur	4. Rusche, Frizzi Geburtsjahr 1989 Pharmazeutisch-techn. Ass.		
5. Paul, Tobias Geburtsjahr 1980 Tischler	5. Herrlich, Kerstin Geburtsjahr 1979 Pharmazeutisch-techn. Ass.		
6. Heckl, Jessica Geburtsjahr 1997 Automobilkauffrau			

15 Einzelwahlvorschlag Jahn	16 Pro Gemeinde Neulewin	PGN
Jahn, Göran Geburtsjahr 1972 Gewerbekletterer	1. Schulz, Michaela Geburtsjahr 1984 Verwaltungsfachangestellte	
	2. Raasch, Mattias Geburtsjahr 1967 Hausmeister	
	3. Dr. Prüger, Gunther Geburtsjahr 1957 Altersrentner	
	4. Bulicke, Matthias Geburtsjahr 1981 Versicherungsvertreter	
	5. Schmidt, Heiko Geburtsjahr 1968 Lokführer	

2. Wahl der Ortsvorsteher

Ortsteil Güstebieser Loose

14 Horoba, René Geburtsjahr 1976 Feuerwerker	Einzelwahlvorschlag Horoba
---	---------------------------------------

Ortsteil Neulietzegöricke

12 Dolgener, Marita Geburtsjahr 1957 Rentnerin	Wählergruppe Liste Lietze, Neulewin, Güstebiese
---	--

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Neutrebbin hat der Wahlausschuss am 08.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahl der Gemeindevertretung

12 Wählergruppe Wir für Uns	WG WfU	13 Wählergruppe Sportverein Hertha 23 Neutrebbin	WG Hertha	14 Einzelwahlvorschlag Albrecht
1. Riffer, Gunnar Geburtsjahr 1975 ges. Geschäftsführer		1. Höhne, Kay Geburtsjahr 1978 Versicherungsfachmann		Albrecht, Steffi Geburtsjahr 1967 Sachbearbeiterin

12 Wählergruppe Wir für Uns	WG WfU	13 Wählergruppe Sportverein Hertha 23 Neutrebbin	WG Hertha	15 Wählergruppe Alte Dörfer	WG AD
2. Steinborn, Reno Geburtsjahr 1970 Angestellter		2. Deuringer, Bärbel Geburtsjahr 1962 Lehrerin		1. Weber, Bernd Rudolf Geburtsjahr 1957 Rentner	
3. Sass, Matthias Geburtsjahr 1980 ang. Geschäftsführer		3. Auris, Thomas Geburtsjahr 1975 Fleischermeister		2. Schröder, Patrick Geburtsjahr 1999 Landwirt	
4. Freier, Hendrik Geburtsjahr 1982 selbst. Tischler		4. Rechner, André Geburtsjahr 1979 Finanzbeamter		3. Hoffmann, Kurt Geburtsjahr 1994 Metallbauer	
5. Hirschbein, Mario Geburtsjahr 1974 Offizier				4. Reinhold, Daniel Geburtsjahr 1989 Elektriker	

2. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

16 Hirschbein, Mario Geburtsjahr 1974 Offizier	Einzelwahlvorschlag Hirschbein
---	---

3. Wahl der Ortsvorsteher

Ortsteil Altbarnim

14 Albrecht, Steffi Geburtsjahr 1967 Sachbearbeiterin	Einzelwahlvorschlag Albrecht
--	---

Ortsteil Alttrebbin

15 Weber, Bernd Rudolf Geburtsjahr 1957 Rentner	Wählergruppe Alte Dörfer	WG AD
--	-------------------------------------	--------------

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes
und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung**

Für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Oderaue hat der Wahlausschuss am 08.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Wahl der Gemeindevertretung

2 DIE LINKE	12 Wählergruppe Weitblick Oderaue	13 Einzelwahlvorschlag Schwager
Grunow, Christian Geburtsjahr 1972 Sozialberater	1. Rubin, Michael Gerhard Geburtsjahr 1959 Landwirt <hr/> 2. Frede, Thomas Geburtsjahr 1971 Bauunternehmer <hr/> 3. Syrbe, Axel Geburtsjahr 1971 IT Anforderungsmanager <hr/> 4. Schirrmann, Eberhard Geburtsjahr 1957 Meister d. Landtechnik, Rentner <hr/> 5. Profft, Oliver Geburtsjahr 1981 Kaufmann <hr/> 6. Krüger, Marianne Geburtsjahr 1952 Rentnerin <hr/> 7. Krüger, Hardi Geburtsjahr 1968 Ver- und Entsorger <hr/> 8. Leupelt, Michael Geburtsjahr 1984 selbst. Koch <hr/> 9. Berge, Caroline Geburtsjahr 1991 Verwaltungsfachwirt <hr/> 10. Golojuh, Peter Geburtsjahr 1969 selbst. KFZ-Handel <hr/> 11. Karau, Gabriele Christine Geburtsjahr 1963 selbst. Projektmanagerin <hr/> 12. Müller, Sascha Geburtsjahr 1971 Lehmputzer	Schwager, Gregor Geburtsjahr 1982 Maurermeister, Sachbearbeiter Sonderbauten

2. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

12 Rubin, Michael Gerhard Geburtsjahr 1959 Landwirt	Wählergruppe Weitblick Oderaue
--	---

3. Wahl der Ortsvorsteher**Ortsteil Altreetz**

12 Frede, Thomas Geburtsjahr 1971 Bauunternehmer	Wählergruppe Weitblick Oderaue
---	---

Ortsteil Mädewitz

12 Krüger, Marianne Geburtsjahr 1952 Rentnerin	Wählergruppe Weitblick Oderaue
---	---

Ortsteil Neureetz

12 Schirrmann, Eberhard Geburtsjahr 1957 Meister d. Landtechnik, Rentner	Wählergruppe Weitblick Oderaue
---	---

Ortsteil Neurüdnitz

12 Karau, Gabriele Christine Geburtsjahr 1963 selbst. Projektmanagerin	Wählergruppe Weitblick Oderaue
---	---

Ortsteil Wustrow

14 Sperr, Regina Geburtsjahr 1964 Reinigungskraft	Einzelwahlvorschlag Sperr
--	--

Ortsteil Zäckericker Loose

12 Proft, Oliver Geburtsjahr 1981 Kaufmann	Wählergruppe Weitblick Oderaue
---	---

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes
und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung**

Für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Prötzel hat der Wahlausschuss am 08.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Wahl der Gemeindevertretung

1 Alternative für Deutschland Stolzenburg, Franziska Geburtsjahr 1954 Journalistin	12 Bürger für Bürger BfB 1. Brieger, Christian Geburtsjahr 1981 Diplom-Betriebswirt, 2. Fechtner, Jan Geburtsjahr 1989 Verwaltungsfachwirt 3. Fechtner, Sabine Geburtsjahr 1957 Betriebswirtin, Rentnerin 4. Kaupat, Hannes Geburtsjahr 1991 Koch 5. Tazi, Gerlinde Geburtsjahr 1959 Diplom-Volkswirt 6. Zeh, Monique Geburtsjahr 1977 Biologisch-technische	13 Listenvereinigung SPD/ SPD und Bündnis 90/ Bündnis Die Grünen 90/ Die Grünen - Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Bündnis 90/ Die Grünen 1. Koß, Simona Geburtsjahr 1961 Schulrätin 2. Dr. Gremse, Carl Geburtsjahr 1977 Wissenschaftler 3. Pallasch, Johannes Martin Geburtsjahr 1979 Energieexperte 4. Sutholt, Marian Geburtsjahr 1985 Produktmanager
14 Einzelwahlvorschlag Behnen Behnen, Andreas Geburtsjahr 1950 Landwirt	15 Einzelwahlvorschlag Damaszek Damaszek, Carola Geburtsjahr 1965 Lerntherapeutin	16 Wir für Prötzel Schröck, Andreas Geburtsjahr 1967 1. Kaufmann Schlothauer, Andrea Geburtsjahr 1958 2. Lehrerin in Rente Hartwig, Dirk Geburtsjahr 1980 3. Installateur Polland, Lutz Geburtsjahr 1958 4. Maurermeister Kossmack, Eveline Geburtsjahr 1957 5. Rentnerin Jahn, Sven Geburtsjahr 1970 6. Installateur
17 Einzelwahlvorschlag Wolff Wolff, Marcel Geburtsjahr 1982 Sachbearbeiter Landeskriminalamt		

2. Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ zum ehrenamtlichen Bürgermeister

3 Koß, Simona Geburtsjahr 1961 Schulrätin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
17 Wolff, Marcel Geburtsjahr 1982 Sachbearbeiter Landeskriminalamt	Einzelwahlvorschlag Marcel Wolff	

3. Wahl der Ortsvorsteher**Ortsteil Prötzel**

12 Kaupat, Hannes Geburtsjahr 1991 Koch	Bürger für Bürger	BfB
16 Schlothauer, Andrea Geburtsjahr 1958 Lehrerin in Rente	Wir für Prötzel	

Ortsteil Harnekop

15 Damaszek, Carola Geburtsjahr 1965 Lerntherapeutin	Einzelwahlvorschlag Damaszek	
---	---	--

Ortsteil Prädikow

14 Behnen, Andreas Geburtsjahr 1950 Landwirt	Einzelwahlvorschlag Behnen	
16 Schröck, Andreas Geburtsjahr 1967 Kaufmann	Wir für Prötzel	

18 Schaarwächter, Benjamin Enno Geburtsjahr 1971 Diplom-Geograph	Einzelwahlvorschlag Schaarwächter	
---	--	--

Ortsteil Sternebeck

14 Hartwig, Dirk Geburtsjahr 1980 Installateur	Wir für Prötzel	
---	------------------------	--

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes
und § 40 Absatz 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung**

Für die Kommunalwahl am 09.06.2024 in der Gemeinde Reichenow-Möglin hat der Wahlausschuss am 08.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Wahl der Gemeindevertretung

5 Bündnis 90 / Die Grünen	Grüne/ B 90	12 Wählergruppe Reichenow-Möglin	WG Reichenow-Möglin	13 Einzelwahlvorschlag Krüger
Kiera, Christiane Geburtsjahr 1966 Busfahrerin		1. Ebel, Marcel Geburtsjahr 1979 Berufskraftfahrer		Krüger, Riccardo Geburtsjahr 1980 Baugeräteführer/ Rohrleitungsbauer
		2. Hickstein, Christoph Geburtsjahr 1976 selbst. Tischler		
		3. Kramer, Stefan Geburtsjahr 1962 Freiberuflich		
		4. Kreutziger, Doreen Geburtsjahr 1973 Kaufmännische Angestellte		
		5. Lehmann, Mathias Geburtsjahr 1989 Ingenieur Energietechnik		
		6. Rieck, Stefan Geburtsjahr 1980 Geschäftsführer		
		7. Pachal, Sven Geburtsjahr 1969 Sachbearbeiter		
		8. Schiele, Antje Geburtsjahr 1972 Landwirtin		
		9. Schiele, Lisa-Marie Geburtsjahr 1993 Verwaltungsfachangestellte		
		10. Schmidt, Mathias Geburtsjahr 1991 Landwirt		
		11. Thiem, Daniel Geburtsjahr 1974 Rehatechniker		
		12. Waskow, Victoria Geburtsjahr 1990 Diplom-Rechtspflegerin		
14 Einzelwahlvorschlag Winkelkotte				
Winkelkotte, Thomas Pius Geburtsjahr 1955 Rentner				

2. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

15 Hickstein, Wolf-Dieter Geburtsjahr 1957 Rentner	Einzelwahlvorschlag Hickstein
16 Schmidt, Mathias Geburtsjahr 1991 Landwirt	Einzelwahlvorschlag Schmidt

3. Wahl der Ortsvorsteher**Ortsteil Reichenow**

14 Winkelkotte, Thomas Pius Geburtsjahr 1955 Rentner	Einzelwahlvorschlag Winkelkotte
17 Schiele, Antje Geburtsjahr 1972 Landwirtin	Einzelwahlvorschlag Schiele

Ortsteil Möglin

17 Zahn, Doris Geburtsjahr 1962 Verwaltungsmitarbeiterin Agrar	Einzelwahlvorschlag Zahn
---	-------------------------------------

Wriezen, den 10.04.2024

Abromeit
Wahlleiter**ENDE DES AMTLICHEN TEILS****Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wustrow****Einladung
aller Jagdgenossen zu einer Mitgliederversammlung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wustrow lädt alle Jagdgenossen (d.h. Eigentümer von bejagbaren Flächen in Alt-und Neuwustrow) zur jährlichen Jagdgenossenschaftsversammlung

am **Donnerstag, den 23.05.2024 um 18.00 Uhr**, herzlich ein.

Ort: Öffentlicher Gemeinderaum (Gebäude Landpension Oderbruch)
Ratsstraße in 16259 Oderaue - Neuwustrow

(Einlass ab 17.30 Uhr)

I. Die Versammlung wird mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen nach Eigentümern und vertretener Fläche (Erstellung des sog. Versammlungskatasters bereits ab 17.30 Uhr möglich)
2. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden, ggf. Anträge/Anregungen zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ (sofern nach Satzung möglich) und Beschlussfassung über die Annahme der Tagesordnung

3. Wahl eines Kassenführers und Schriftführers mit Beschlussfassung
4. Beschlussfassung zur Billigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 23.05.2023
Jeder Jagdgenosse kann diese Niederschrift kostenpflichtig beim Vorsitzenden vor der Versammlung anfordern (auch per E-Mail).
5. Finanzbericht, Bericht des Rechnungsprüfers und Beschlussfassung zur Entlastung des amtierenden Jagdvorstandes bzw. Kassenführers
6. Beschlussfassung über die Verwendung und die Modalitäten der Ausschüttung des Reinertrages für das Jagdjahr 2023/24 gemäß § 10 Abs. 3 BJagdG (d.h. Auszahlung an die Jagdgenossen oder anderweitige Verwendung).
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des nicht-ausgezählten und verjährten Reinertrages aus der Jagdnutzung (insb. auch Beschluss zur Spende Dorftreffen 2024)
8. Vorstellung des Haushaltsplanes 2024/25 und Beschlussfassung zur Feststellung des Haushaltsplanes
9. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Wustrow (Entwurf im aktuellen Amtsblatt Mai 2024 und schriftliche Auslegung zur Einsichtnahme beim Jagdvorsteher vom 06.05.2024 - 11.05.2024; Terminvereinb. unter 0160 8 44 44 81)
10. Bericht der Jagdpächter
11. Sonstiges (Achtung: keine Beschlussfassungen möglich)

Wichtige Hinweise zu den Tagesordnungspunkten (TOP)

Es können nur wirksame Beschlüsse über Punkte gefasst werden, die in der Tagesordnung in dieser Einladung angekündigt worden sind.

Anregungen zur Diskussion über Angelegenheiten im Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ erbittet der Vorstand bis spätestens zur Verhandlung des Tagesordnungspunktes 2.

II. Wer ist zur Teilnahme an der Versammlung berechtigt?

Die Versammlung ist lt. aktueller Satzung nicht öffentlich.

Zur Teilnahme an der Jagdgenossenschaftsversammlung sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wustrow berechtigt, d.h. alle Eigentümer von Grundflä-

chen der Gemarkungen Alt- und Neuwustrow, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Eigentümer von sog. befriedeten Bezirken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Befriedete Bezirke sind gemäß § 5 Abs. 1 BbgJagdG u.a. Gebäude, die zum Aufenthalt von Menschen dienen und Gebäude, die mit solchen räumlich zusammenhängen, Hofräume und Hausgärten, die unmittelbar an ein Gebäude anschließen und durch eine Umfriedung begrenzt sind, Friedhöfe, öffentliche Grün-, Sport- und Erholungsanlagen etc.

Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen (siehe Punkt III)

Jagdgenossen oder bevollmächtigte Vertreter, die keinem der Vorstandsmitglieder bekannt sind, werden gebeten, sich durch ein geeignetes mit Lichtbild versehenes Dokument (Pass, Personalausweis, Führerschein etc.) zu Beginn der Versammlung auszuweisen.

Der Jagdvorsteher behält sich das Recht vor, ggf. den Jagdgenossenstatus eines Versammlungsteilnehmers anhand des jährlich aktualisierten Jagdkatasters zu prüfen. Der Jagdgenossenstatus wird letztlich durch den Zeitpunkt der Eintragung im Grundbuch (1..Abteilg.) bestimmt. Ggf. ist eine Kopie vom Teilnehmenden nachzureichen.

III. Teilnahme an der Versammlung durch Vertretung (Bevollmächtigung)

a) Jeder Jagdgenosse kann sich durch den gesetzlichen Vertreter, durch den Ehegatten bzw. Lebensgefährten oder durch einen Verwandten ersten und zweiten Grades mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Darüber hinaus kann sich jeder Jagdgenosse von einem Dritten (d.h. von einem Bevollmächtigten) vertreten lassen, der aber gemäß aktueller Satzung selbst Jagdgenosse sein muss. Ein bevollmächtigter Vertreter darf nur einen Jagdgenossen vertreten. Ein Formular für eine solche Vertretung kann bei Bedarf per E-Mail beim Jagdvorsteher unter jagdwustrow@paderborn.com angefordert werden.

a) Miteigentümer eines gemeinschaftlichen Eigentums an bejagbaren Grundflächen in den Gemarkungen Alt- und Neuwustrow können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben (d.h. sie „sprechen mit einer Stimme“). Sie haben dem Jagdvorsteher schriftlich einen der Miteigentümer als Bevollmächtigten zu benennen oder auch einen anderen Bevollmächtigten, der allerdings Jagdgenosse sein muss. Ein Formular für eine derartige Vollmacht kann bei Bedarf vom Jagdvorsteher unter jagdwustrow@paderborn.com angefordert werden.

Wichtiger Hinweis:

Die schriftliche Vollmacht darf nicht älter als zwei Jahre sein und ist dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung im Original (Kopie reicht nicht aus) vorzulegen. Die Vertretung von Jagdgenossen eines gemeinschaftlichen Eigentums setzt die Unterschrift aller Eigentümer voraus. Sind diese Voraussetzungen für eine Vertretung nicht erfüllt, ist zwar die Teilnahme an der Versammlung mit Zustimmung des Vorstandes ggf. möglich, eine Stimmberechtigung besteht jedoch nicht. Ein Nachreichen einer Vollmacht ist lt. Satzung nicht vorgesehen.

IV. Bedingungen zur Beschlussfassung

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der erschienenen und vertretenen Jagd-

genossen. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gemäß § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung durch sie vertretenen Grundfläche.

Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung gemäß § 34 BGB ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn sich die Beschlussfassung auf den Abschluss eines Rechtsgeschäftes oder auf einen Rechtsstreit zwischen der Jagdgenossenschaft und ihm selbst bezieht.

Wustrow, den 01.05.2024

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Wustrow

gez. Dr. Wolfgang Voß (Vors.)

Ferdinandshof 6

16259 Neulewin

E-Mail : jagdwustrow@paderborn.com

gez. Siegfried Hampe

Oderaue- OT Wustrow

gez. Andreas Thieme

Neulewin- OT Neulietzegörücke

ENTWURF

zur

Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Wustrow

Der Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Wustrow wird am 23.05.2024 nachstehender Entwurf einer Satzungsänderung zur Beschlussfassung vorgelegt. Sofern im Folgenden jeweils nur die männliche Form genannt ist, so erfolgt dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Gemeint sind immer männliche und weibliche Form, soweit dies nicht abweichend vermerkt ist.

Dieser Entwurf kann gleichzeitig auch in Form einer schriftlichen Auslegung beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Zeit vom 06.05.2024 bis 11.05.2024 eingesehen werden (Adresse und Rufnummer siehe unten)..

§ 1

Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Wustrow führt den Namen „Jagdgenossenschaft Wustrow“ (im Folgenden „Jagdgenossenschaft“) und hat ihren Sitz in Wustrow (Ortsteil Wustrow der Gemeinde 16259 Oderaue im Landkreis Märkisch-Oderland, Brandenburg). Die Geschäftsführung erfolgt unter der Anschrift des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft.

(2) Die Jagdgenossenschaft Wustrow untersteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts der Aufsicht der unteren Jagdbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland.

§ 2

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk, Gebiet der Jagdgenossenschaft

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Wustrow umfasst gemäß § 8 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke alle Grundflächen der Gemarkungen Alt – ➔

und Neuwustrow zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundflächen.

(2) Das Gebiet der Jagdgenossenschaft Wustrow umfasst die jagdlich nutzbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Wustrow, deren Eigentümer der Jagdgenossenschaft unter Berücksichtigung des § 9 BJagdG als Mitglieder angehören.

§ 3

Mitglieder der Jagdgenossenschaft

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der bejagbaren Grundflächen. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Absatz 1 BJagdG insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an.

(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein elektronisches Jagdkataster, in dem die bejagbaren Grundflächen des Jagdbezirktes, deren Größe und deren bekannte Eigentümer verzeichnet sind. Die Jagdgenossen sind zur Mitwirkung bei der Fortführung des Jagdkatasters verpflichtet. Insbesondere Änderungen der Eigentumssituation oder der Art der Flächennutzung sind unverzüglich anzuzeigen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter zur Einsicht beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft offen. Dabei darf sich die Einsichtnahme nur auf das Eigentum der Einsicht nehmenden Jagdgenossen/bevollmächtigten Vertreter beziehen.

§ 4

Aufgaben der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach Maßgabe des geltenden Rechts unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der jagdlichen Belange alle Angelegenheiten, die sich aus ihrem Jagdausübungsrecht ergeben

§ 5

Organe der Jagdgenossenschaft

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind

- (1) die Jagdgenossenschaftsversammlung und
- (2) der Jagdvorstand

§ 6

Jagdgenossenschaftsversammlung

(1) Der Jagdgenossenschaftsversammlung obliegen alle Entscheidungen, soweit diese nicht ausdrücklich einem anderen Organ zugewiesen sind. Sie kontrolliert die Tätigkeit des Jagdvorstandes.

(2) Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen.

(3) Sie wählt

1. den Jagdvorstand mit dem Vorsitzenden und mindestens zwei Besitzern sowie mindestens ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes sowie als weitere Funktionsträger
2. einen Schriftführer,
3. einen Kassenführer und
4. einen Rechnungsprüfer.

(4) Die Jagdgenossenschaftsversammlung beschließt weiterhin über

1. den jährlichen Haushaltsplan,
2. die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers,

3. die Antragstellung zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes,
 4. die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes,
 5. das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen,
 6. die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung,
 7. die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge,
 8. die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnissen,
 9. den Zeitpunkt der Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdnutzung sowie der Auszahlungsmodalitäten,
 10. die Bildung von Rücklagen und deren Verwendung,
 11. die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes,
 12. die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand,
 13. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 10 Absatz 3 dieser Satzung,
 14. die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Jagdvorstandes und weitere Funktionsträger,
 15. die Befreiung von der Beschränkung gemäß § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zu Insihgeschäften von Vorstandsmitgliedern im Einzelfall,
 16. die Stellungnahme zur Befriedung von Grundflächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk und
 17. die Grundsätze der Wildbewirtschaftung im Jagdbezirk,
- (5) Regelungen im Sinne des Absatzes 4 Nummer 3, 5, 6, 7, 8, 9 und 16 können nur im Einzelfall durch Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung auf den Jagdvorstand übertragen werden.

- (6) Die Jagdgenossenschaftsversammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Führung der Kassengeschäfte durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag dem Amt Barnim-Oderbruch zu übertragen. Mit dem Wirksamwerden des Vertrages entfällt die Wahl eines Kassenführers.
- (7) Die Rechnungsprüfung kann einem zugelassenen Wirtschaftsprüfungsunternehmen übertragen werden; in diesem Falle entfällt die Wahl der Rechnungsprüfer; § 12 Absatz 3 gilt entsprechend
- (8) Die Funktionen Schriftführer und Kassenführer können auch Mitgliedern des Jagdvorstandes übertragen werden. § 13 Absatz 3 gilt entsprechend.

§ 7

Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlung

- (1) Zur Teilnahme an der Jagdgenossenschaftsversammlung sind die Jagdgenossen berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe des § 8 Absatz 4 dieser Satzung durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Vorsitzenden oder dessen Beauftragten zu Beginn der Versammlung vorzulegen. Vollmachten zählen im Rahmen von Beschlüssen nur dann, wenn sie zum Zeitpunkt der Beschlussfassung auch tatsächlich schriftlich vorliegen.
- (2) Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist vom Jagdvorstand wenigstens einmal im Jahr einzuberufen. Der Jagdvorstand

muss die Jagdgenossenschaftsversammlung auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Jagdgenossen die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Punkte der Beschlussfassung beantragt.

- (3) Die Jagdgenossenschaftsversammlung soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist nicht öffentlich, soweit nicht durch Beschluss Dritte zugelassen werden. Mitglieder des Jagdvorstandes, Funktionsträger (Kassen- und Schriftführer) und Jagdpächter, die nicht Jagdgenossen sind, sind teilnahmeberechtigt.
- (4) Die Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung ergeht durch amtliche Bekanntmachung gemäß § 14 Absatz 2 dieser Satzung. Sie muss frühestens 8 Wochen und spätestens drei Wochen vor der geplanten Versammlung erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.
- (5) Den Vorsitz in der Jagdgenossenschaftsversammlung führt der Vorsitzende. Der Jagdvorstand oder die Jagdgenossenschaftsversammlung kann auch einen anderen Versammlungsleiter bestimmen.
- (6) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes oder Sonstiges“ können Beschlüsse nach § 6 dieser Satzung nicht gefasst werden.
- (7) Zugleich mit der Bekanntmachung nach Absatz 4 ist die Aufsichtsbehörde über den Versammlungstermin unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu informieren.

§ 8

Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft

- (1) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, einschließlich der Wahlen, bedürfen gemäß § 9 Absatz 3 BJagdG sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen (doppelte Mehrheit).
- (2) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden durch offene Abstimmung gefasst. Die Jagdgenossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens drei Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen; das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nach § 10 Absatz 3 BJagdG. Über die Einzelheiten der schriftlichen Abstimmung ist von den Mitgliedern des Jagdvorstandes und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren; die Unterlagen sind vom Vorsitzenden mindestens zehn Jahre lang, im Falle der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens, den Jagdpachtvertrag betreffend, bis zu dessen Ablauf und Beachtung der Verjährung von möglichen Ansprüchen aufzubewahren.
- (3) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.
- (4) Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.

- (5) Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 BGB ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn die Beschlussfassung die Vornahme eines Rechtsgeschäftes mit ihm oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites zwischen ihm und der Jagdgenossenschaft betrifft.

- (6) Über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft ist eine Niederschrift (Protokoll) zu fertigen.

Daraus muss auch hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend und vertreten waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Bei Beschlussfassungen sind die Stimmenverhältnisse zur Niederschrift zu nehmen. Die Niederschrift ist von einem Mitglied des Jagdvorstandes sowie vom Protokollführer zu unterzeichnen und der nächsten Jagdgenossenschaftsversammlung zur Billigung vorzulegen. Die Aufsichtsbehörde ist über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft durch Übersendung einer Zweitfertigung der Niederschrift zu unterrichten.

§ 9

Jagdvorstand/weitere Funktionsträger

- (1) Der Jagdvorstand (Vorstand der Jagdgenossenschaft) besteht gemäß § 10 Absatz 6 BbgJagdG aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern. Die Mitglieder des Jagdvorstandes werden im Falle der Verhinderung durch den Stellvertreter vertreten.
- (2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jede volljährige und geschäftsfähige natürliche Person.
- (3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit Beginn des Geschäftsjahres, das dem Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit des alten Jagdvorstandes endete, folgt; es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres. Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens drei Monate, sofern es in der regulären Amtszeit nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes gekommen ist.
- (4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt wie der Jagdvorstand; Absatz 3 Satz 2 bis 4 gelten entsprechend.
- (5) Endet die Amtszeit eines Mitgliedes des Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so rückt der gewählte Stellvertreter als Ersatzmitglied in den Jagdvorstand nach; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Jagdgenossenschaftsversammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes oder ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.
- (6) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sowie die weiteren Funktionsträger sind ehrenamtlich tätig. Ihre Aufwendungen (Spesen) sind durch die Jagdgenossenschaft zu erstatten.

§ 10

Zuständigkeit des Jagdvorstandes/Vertretung der Jagdgenossenschaft

- (1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gemäß §



9 Absatz 2 BJagdG gerichtlich und außergerichtlich, verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen unbeschadet der Regelung in Absatz 4 alle Mitglieder des Jagdvorstandes gemeinschaftlich handeln.

Die Mitglieder des Jagdvorstandes können sich von anderen Mitgliedern des Jagdvorstandes zur Alleinvertretung schriftlich bevollmächtigen lassen. Sie können durch Beschluss der Jagdgenossenschaftsversammlung von der Beschränkung des § 181 BGB (Insichgeschäfte) im Einzelfall befreit werden.

- (2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm
 1. die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes,
 2. die Anfertigung der Jahresrechnung,
 3. die Überwachung der Schrift- und Kassenführung,
 4. die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen,
 5. die Feststellung der Umlagen der einzelnen Jagdgenossen,
 6. die Führung des Jagdkatasters und die Aktenführung,
 7. die Anordnung von Bekanntmachungen.
- (3) Solange die Jagdgenossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat oder die Amtszeit abgelaufen ist, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Absatz 2 BJagdG in Verbindung mit § 10 Absatz 7 BbgJagdG vom Amtsdirektor des Amtes Barnim-Oderbruch als Notvorstand, wahrgenommen. Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung bis zur Wahl des Jagdvorstandes trägt die Jagdgenossenschaft.
- (4) Der Notvorstand ist durch ein Mitglied des bisherigen Jagdvorstandes von dem Eintritt der Geschäftsführung durch den Notvorstand binnen zwei Wochen zu benachrichtigen. Von der Übernahme der Geschäfte durch den Notvorstand ist die Aufsichtsbehörde der Jagdgenossenschaft in Kenntnis zu setzen.

§ 11

Sitzungen des Jagdvorstandes

- (1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Vorsitzenden nach Bedarf zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.
- (2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn wenigstens zwei Drittel seiner Mitglieder anwesend oder vertreten sind und die ordnungsgemäße Ladung festgestellt worden ist. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder. Der Stellvertreter sowie der Schriftführer und der Kassenführer sollen an den Sitzungen des Jagdvorstandes beratend teilnehmen (kein Stimmrecht).
- (3) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, dem eingetragenen Partner einer auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. In diesen Fällen ist das betreffende Mitglied des Jagdvorstandes bei der Ermittlung der Beschlussfähigkeit gemäß Absatz 2 als nicht anwesend zu betrachten.

- (4) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Mitglieder des Jagdvorstandes und weitere Funktionsträger, die nicht Jagdgenossen sind, sind teilnahmeberechtigt.
- (5) Der Jagdvorstand hat Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, die das geltende Recht verletzen, innerhalb von zwei Wochen nach Beschlussfassung zu beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist dies unverzüglich bekannt zu machen.
- (6) In dringenden Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Jagdgenossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand zur Abwehr einer Gefahr oder eines erheblichen Nachteils für die Jagdgenossenschaft. Bei diesen Entscheidungen hat der Jagdvorstand unverzüglich die Zustimmung der Jagdgenossenschaftsversammlung einzuholen.
Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter durch die Ausführung der Entscheidung entstanden sind.
- (7) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen, vom Versammlungsleiter und Schriftführer und einem anderen Vorstandsmitglied zu unterzeichnen und den Teilnehmern zur Kenntnis zu geben. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes durch Übersendung einer Zweitfertigung der Niederschrift zu unterrichten. Der Unterrichtungspflicht wird durch Übersendung des elektronischen Dokumentes der Niederschrift Genüge getan.
- (8) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben. Darin können insbesondere Regelungen über die Zuständigkeit der einzelnen Mitglieder des Jagdvorstandes zur Einladung und Sitzungsleitung getroffen werden.

§ 12

Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

- (1) Der Jagdvorstand stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.
- (2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die dem Rechnungsprüfer zur Prüfung und der Jagdgenossenschaftsversammlung zur Entlastung des Jagdvorstandes vorzulegen ist. Die Jahresrechnung ist dauerhaft aufzubewahren.
- (3) Der Rechnungsprüfer wird jeweils im Voraus für vier Geschäftsjahre gewählt. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft innehat oder wer zu einem der Funktionsträger in einer Beziehung der in § 11 Absatz 3 dieser Satzung bezeichneten Art steht.
- (4) Im Übrigen finden die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung für das Haushaltswesen, die Wirtschafts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Rechnungsprüfung entsprechend Anwendung.

§ 13

Geschäfts- und Wirtschaftsführung / Reinertrag

- (1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr gemäß § 11 Absatz 4 BJagdG.
- (2) Einnahme- und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind von mindestens zwei Mitgliedern des Jagdvorstandes zu unterzeichnen. Stellvertretung ist unzulässig.

- (3) Kassensführer oder dessen Stellvertreter sind zur Unterschrift von Zahlungsanweisungen nicht befugt.
- (4) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Jagdgenossen grundsätzlich jährlich auszuschütten (=Reinertrag). Sie sollten bis zum beschlossenen Auszahlungstermin möglichst verzinslich anzulegen. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 10 Absatz 3 BJagdG nicht berührt.
- (5) Von den Jagdgenossen dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.
- (6) Die Auszahlung des Reinertrages erfolgt unbar. Die Jagdgenossen sind verpflichtet, dem Jagdvorstand eine aktuelle Bankverbindung mit IBAN mitzuteilen. Die fehlende Mitteilung einer zur Überweisung nutzenden Bankverbindung hemmt die Verjährung nicht.
- (7) Die Anforderung des Reinertrages durch die Jagdgenossen muss zwingend durch eine unaufgeforderte schriftliche Geltendmachung erfolgen. Es besteht eine Holschuld jedes Jagdgenossen, jedoch keine Bringschuld der Jagdgenossenschaft. Die Anforderung muss nachstehende Angaben enthalten:
Name, Vorname,
Geburtsdatum,
Wohnanschrift,
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse,
Angabe, ob Allein – oder Miteigentümerschaft,
aktuelles Bankkonto mit IBAN,
Zeitraum für den der Reinertrag angefordert wird und
Unterschrift
- (8) Die schriftliche Anforderung zur Auszahlung des Reinertrages durch die Jagdgenossen ist mittels Schriftstück oder auf dem elektronischen Weg an die Adresse zu richten, die in der aktuellen Bekanntmachung über die Auszahlung des Reinertrages angegeben wird.
- (9) Die Ermittlung des gesamten und individuellen Reinertrages liegt in der Verantwortung des Vorstandes der Jagdgenossenschaft. Eine routinemäßige schriftliche Erstellung und Übersendung einer individuellen Dokumentation über den Reinertrag an den anfordernden Jagdgenossen ist nicht vorgesehen. Sollte eine schriftliche Dokumentation über die Berechnung des Reinertrages durch einen Jagdgenossen angefordert werden, so ist dieser Anforderung durch die Übersendung eines elektronischen Dokumentes (am besten per E-Mail) Genüge getan. Die Kosten für eine anderweitige schriftliche Erstellung und Übersendung trägt der anfordernde Jagdgenosse.
- (10) Der Jagdvorstand beschließt über die Verwendung des nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist von den Jagdgenossen nicht in Anspruch genommenen bzw. nicht ausgezahlten Reinertrages der Jagdnutzung.
- (11) Die Zuwendungen gemäß § 13 Abs. 10 erfolgen in bar (mit Quittungsbeleg) oder in Form einer bargeldlosen Überweisung.

§ 14

Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft

- (1) Die Satzung und Änderungen der Satzung der Jagdgenossenschaft sind gemäß der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV)¹ entsprechend der Hauptsatzung des Amtes Barnim-Oderbruch durch Veröffentlichung im amtlichen Teil des „Amtsblattes für das Amt Barnim-Oderbruch“ gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auf die Genehmigung der Aufsichtsbehörde unter Angabe der genehmigenden Behörde und des Datums hinzuweisen.
- (2) Die Bestimmungen des Absatzes 1 gelten auch für sonstige Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft, insbesondere der Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung, der Wahlbeschlüsse, der Beschlüsse über die Festsetzungen von Umlagen und der Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages nach § 10 Absatz 3 BJagdG.
Diese Bekanntmachungen können zusätzlich auch an den sog. schwarzen Brettern des Ortsteiles Wustrow (Alt- und Neuwustrow separat) erfolgen. Diese sollen spätestens drei Monate nach Anbringung entfernt werden. Die Bekanntmachung an den sog. schwarzen Brettern erfolgt ohne Gewähr durch den Vorstand der Jagdgenossenschaft, da es sich nicht um abschließbare offizielle Bekanntmachungskästen handelt. Ab dem 01.04.2027 werden alle Bekanntmachungen ausschließlich über das Amtsblatt des Amtes Barnim-Oderbruch veröffentlicht.
- (3) Die Jagdgenossen haben selbst sicher zu stellen, dass sie von der Einladung und den Bekanntmachungen rechtzeitig Kenntnis erlangen. Das gilt auch für Jagdgenossen, die außerhalb des Amtsbereiches Barnim-Oderbruch ihren Hauptwohnsitz haben.

§ 15

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung wird gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich (Inkrafttreten).
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die bisherige Satzung vom 29.12.2015 außer Kraft.
- (3) Die Amtszeit des beim Inkrafttreten dieser Satzung amtierenden Jagdvorstandes, der in der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 23.05.2023 gewählt wurde, endet mit dem 31. März 2027, § 9 Absatz 3 dieser Satzung findet entsprechende Anwendung.
- (4) Der erste Haushaltsplan nach § 6 Absatz 4 Nummer 1 dieser Satzung ist für das Geschäftsjahr 2025/2026 aufzustellen; die erste Rechnungsprüfung nach den Vorschriften dieser Satzung ist für dasselbe Geschäftsjahr vorzunehmen.
- (5) Sollten einzelne Regelungen dieser Satzung nichtig oder unwirksam sein, soll diese die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berühren.

Wustrow, den 01.05.2024

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Wustrow
Dr. Wolfgang Voß (Vorsitzender), Ferdinandshof 6,
16259 Neulewin
jagdwustrow@paderborn.com; Tel. 0160 8 44 44 81
Siegfried Hampe (Beisitzer)
Andreas Thieme (Beisitzer)



Liebe Mitglieder, liebe interessierte Eltern,

Der Kreiskitaelternbeirat Märkisch Oderland setzt sich engagiert für die Belange von Eltern in der Region ein, indem er als Sprachrohr zwischen Eltern, Kitas und Behörden fungiert. Mit einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen und Informationsmaterialien unterstützt er Eltern bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung der Kita-Landschaft in unserer Region mitzuwirken.

Am Mittwoch, den 10. April 2024 fand unsere 1. Mitgliederversammlung 2024 statt.

Mehr Information findet ihr auf unserer Internetseite oder Facebook:

<https://www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaelternbeirat-mol.html>

<https://www.facebook.com/kkebmol>

Um einen vollständigen Blick zu bekommen und der Interessenvertretung mehr Gewicht zu geben, ist es wichtig, dass möglichst alle Kindertageseinrichtungen des Landkreises im KKEB vertreten sind.

Aus der Gemeinde Barnim-Oderbruch wurden uns von fünf Kindertagesstätten und zwei Horteinrichtungen bisher drei Vertretungen für den KKEB MOL gemeldet. Ohne Vertretung sind noch der Hort der beider Grundschulen Altreetz und Prötzel sowie der Kitas Li-La-Launebär und Rappelkiste.

Vertretungen können jederzeit per E-Mail (kkeb.mol@gmail.com) nachgemeldet werden.

Wir freuen uns auf euch, denn manche Themen lassen sich nur gemeinsam voranbringen!

*der Vorstand des Kreiskitaelternbeirates
Märkisch-Oderland*

Information über die Auslegung des Natura 2000-Managementplans für das FFH-Gebiet „Oderwiesen Neurüdnitz“

Die Natura-2000-Managementplanung in dem FFH-Gebiet „Oderwiesen Neurüdnitz“ begann im Jahr 2022. Seitdem wurden Erhebungen von Flora und Fauna sowie Lebensräumen in diesem Gebiet vorgenommen. Dazu wurden Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung erarbeitet. Diese liegen nun in Form von einem ersten Entwurf des Managementplans vor. Interessierte Bürger haben ab dem 15.04.2024 die Möglichkeit, digital über den Downloadbereich der Gebietsseiten (<https://www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete/maerkisch-oderland/oderwiesen-neuruednitz> oder via QR-Code) in den Entwurf des Managementplans Einsicht zu nehmen.

Bis 15.05.2024 können Anmerkungen, Hinweise und Änderungsvorschläge bezüglich der Maßnahmen an Marko Bläsche oder Christina Kuhlmann eingereicht werden.

Ansprechpartner:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Marko Bläsche
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 884
marko.blaesche@naturschutzfonds.de

Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH
Katrin Priebe
Gubener Straße 35c
15230 Frankfurt (Oder)
03 35 / 28 05 11 4-0
priebe@stadt-und-land.com



www.natura2000-brandenburg.de

Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Werben im Amtsblatt kommt an!

www.3-2-7.de

Fortunato Werbung
Ihr Partner für mehr
als 40 Titeln im
Land Brandenburg
03346 327

Bürgersprechstunde mit dem Amtsdirektor

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, meine Bürgersprechstunde zur Diskussion gemeindebezogener / amtsbezogener Themen wahrzunehmen.

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, dem **16.05.2024 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Amt Barnim-Oderbruch** statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die Bürgersprechstunde ist unbedingt erforderlich.

Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit Frau Rosenberg (Tel.: 033456-39960, E-Mail: rosenberg@barnim-oderbruch.de) in Verbindung.

Karsten Birkholz
Amtsdirektor

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des
Amtsblattes (Juni 2024)
ist der 10. 05. 2024

Jährlich landen etwa

6.100 Tonnen

herrenloser Abfall in der
Brandenburger Landschaft.



**ILLEGALE
MÜLLENTSORGUNG
IST WIE EIN**

BUMERANG

Die Beseitigung
ist aufwendig.
Dafür zahlen wir alle.



Mach's richtig:
sauber.brandenburg.de

LEGAL

Alle Abfälle aus deinem Haushalt sind gesetzlich der Müllabfuhr, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (orE), zu überlassen

ILLEGAL

Hinter Wurfzettel verbergen sich meist illegale Abfallsammler. Sie behalten die gewinnbringenden Materialien. Der Rest landet oft in der Landschaft.

TOTAL EGAL?

Dieser wilde Müll verschandelt unseren Lebensraum, vergiftet Boden und Grundwasser, gefährdet Mensch und Tier. Die eingesetzten Wertstoffe gehen der Kreislaufwirtschaft als Rohstoffe verloren. Als einstiger Besitzer haften du für illegal entsorgte Abfälle. Das Bußgeld kann bis zu 10.000 Euro betragen.

SAUBER – eine Initiative für unser Land Brandenburg
von Landespräventionsrat, Landkreistag, Städte- und Gemeindebund
und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz



Ihre Partner aus der Region.

LBS-Immobilien-Büro
Große Straße 2-3
15344 Strausberg
Telefon 03341 340 12 11
E-Mail immo-mol@lbs-nordost.de



Immobilienpartner der



**Sparkasse
Märkisch-Oderland**
In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GmbH

Heizungs- & Feuerungstechnik Andreas Kurth

Beratung - Planung - Installation

Gas, Öl, Solar, Wärmepumpen, Biomasse, Industrieheizung, Sanitär

**PROBLEME SIND
ZUM LÖSEN DA!**

Nibelungenallee 21
15834 Rangsdorf
Fon: 033708 / 20 409
Fax: 033708 / 71 740
Mobil: 0174 / 98 19 418
heizungs-feuerungstechnik@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber Amt Barnim-Oderbruch,
Der Amtsdirektor
Freienwalder Straße 48, 16269 Wriezen
Tel.: 033456/39960, Fax: 033456/34843
E-Mail: preuss@barnim-oderbruch.de

**Verantwortlich
und Redaktion** Hauptamt des Amtes
Barnim-Oderbruch, Frau Susann Preuß
Frau Annika Rosenberg

**Layout, Satz
Anzeigen** Fortunato Werbung, Rotkäppchen 1, 15306 Seelow
Tel 03346/327, Fax: 03346/846007
E-mail: info@fortunato-werbung.de

Druck Heimatblatt Brandenburg,
Verlag GmbH, 10178 Berlin

Auflage 3.500 Stück

Erscheinungsweise monatlich

Vertrieb kostenlos an die von der
MMH Media-Vermarktung GmbH erreichbaren
Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden
des Amtes Barnim-Oderbruch

Bezugsmöglichkeit Zusätzlich kann das Amtsblatt bezogen
werden über das Amt Barnim-Oderbruch,
Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen

Bezugsbedingungen Einzelpreis 1,00 Euro

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
oder der Fortunato Werbung (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente).
Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen wird keine Gewähr
übernommen. Die Amtsverwaltung Barnim-Oderbruch übernimmt für die Beiträge im
allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.